

# Fragensammlung: Univ.-Prof. Dr. Gabriel Kogler



Wir hoffen, Dir mit diesem Service bei der Prüfungsvorbereitung helfen zu können. Die Fragen sind keine offizielle Stoffabgrenzung, dienen rein der Übung und sind ohne Gewähr.

Wenn Du auch Fragen mitgeschrieben hast, bitte hilf uns dabei, diesen Service für alle Studierende zu verbessern und schick uns die Fragen mittels [unseres Formulars](#) zu. Vielen Dank und viel Erfolg für die Prüfung.

Deine FV Jus

## 2024

1. Was ist Wucher?
  - a. relative Nichtigkeit vs. absolute Nichtigkeit
  - b. sachenrechtliche Folgen
  - c. Wäre ein Eigentumserwerb auch bei nichtigem Titel möglich?
2. IPR: Zession, österreichisches Gericht, österreich-deutsche bzw. schweizer Staatsbürgerschaft
  - a. Sicherungszession, wo steht das? (Art. 14 Rom I)
  - b. Wie ist der Kaufvertrag zu beurteilen? (UN-Kaufrecht hat Vorrang)
  - c. Art. 4: gewöhnlicher Aufenthalt beim Kaufvertrag, was wäre bei der Sicherungszession anzuwenden? (charakteristische Leistung bei Sicherungszession ist Hingabe der Sicherung)
  - d. Zession ist erfolgt, nach welchem Recht richtet sich die Zahlungspflicht? (Art. 14 Abs. 2)
  - e. Was ist hier das Forderungsstatut?
  - f. Wie wäre es nach österreichischem Recht zu beurteilen?
3. Viktoria hat ihre Tochter Anna schon 40 Jahre nicht gesehen, jetzt stirbt sie. Kann Viktoria Anna enterben?
4. Was ist ein Rangvorbehalt? (§ 58 GBG, Pfandrecht)
  - a. Unterschied zur bedingten Pfandeinräumung (Jahresfrist)
5. Was ist ein Vertrag zugunsten Dritter?
  - a. echter vs. unechter Vertrag ZGD (hängt von der Vereinbarung ab)
  - b. Zweifelsregel?
  - c. formfreier echter Vertrag → Vater mit Reisebüro als Geschenk für Sohn - Besteht ein formwirksamer Vertrag? (strittig)
6. Ist der Anerbe Erbe?
7. IPR: Urlaub in Italien, Auto ist in Ö zugelassen, Kollision mit anderem Ö-Auto, sie sind verletzt, dafür ist das österr. Gericht zuständig - Welches Recht gilt? (HStVÜ, Art. 3 Unfallort, Ausnahmen nach Art. 4)
8. Vermieterpfandrecht

9. Ich borge X Geld, X hat Forderung gegen Y und überträgt diese Forderung zur Absicherung an mich. Was ist das?
  - a. Wem gehört die Forderung?
  - b. Wie wäre das beim Pfandrecht an einer Forderung? Ist ein Modus erforderlich?
10. Was ist ein Pflegevermächtnis?
  - a. Welcher Zeitraum ist relevant?
  - b. Mann pflegt eine Ehefrau sieben Jahre lang, die Frau stirbt. Was bekommt der Mann? (§ 1435 analog anwendbar)
  - c. Wie verhält sich das Pflegevermächtnis zum Pflichtteil?
  - d. Frau stirbt, die Verlassenschaft beträgt €100.000, Pflegevermächtnis von €50.000, die Frau hat ein Kind. Wie groß ist der Pflichtteil?
  - e. Wo ist das geregelt, was wird von der Verlassenschaft abgezogen und was nicht?
11. Kaufvertrag: Rotes Buch in einem Geschäft, der Verkäufer sagt, dass man es in einer Stunde abholen soll, nach einer Stunde wollen sie stattdessen aber ein grünes Buch kaufen und machen das mit dem Verkäufer aus. Was ist das?
  - a. Was ist der Sonderfall des Neuerungsvertrags, wenn man bei der Erfüllung austauscht?
  - b. Das rote Buch wird geschenkt und nicht verkauft. Jetzt wird das grüne Buch stattdessen gewählt. Es ist aber ein Fehldruck, 20 von 100 Seiten sind leer. Kann Gewährleistung geltend gemacht werden?
12. Was bedeutet superficies solo cedit?
  - a. Gibt es Ausnahmen? (Superädifikat - formfrei, Kellereigentum - GB, Baurecht - Lastenblatt C)
13. Jemand zahlt eine verjährte Schuld, kann er das Geld zurückverlangen?
  - a. Was passiert nach der Verjährung, warum kann man Naturalobligationen nicht zurückverlangen? (Weil es im Gesetz steht, §1432)
  - b. Gibt es andere Situationen, wo keine klagbare Forderung besteht, die man bei Zahlung auch nicht zurückverlangen kann? (Formmangel)
  - c. Kann man die Verjährungsfrist verlängern?
14. Sicherungsübereignung - Welche Form?
  - a. Das ABGB kennt vier Titel (§424 Vertrag, Gesetz, einseitige Zuwendung auf den Todesfall, richterlicher Anspruch)
  - b. Was ist der Titel bei der Sicherungsübereignung?
  - c. Welche Übergabeformen gibt es?
  - d. Welche Übergabeformen funktionieren bei der Sicherungsübereignung? (Publizität ist in Ö gesetzlich geregelt, Besitzkonstitut geht nicht=)
  - e. Was geht beim Pfandrecht?
  - f. Ich verkaufe einen Kodex, der Kaufpreis ist in einem Jahr fällig, bis zur Zahlung bleibt das Eigentum bei mir. Publizität?
  - g. Sicherungseigentum, wenn sichernde Partei insolvent ist? (Aussonderung kann verlangt werden, obwohl nicht Eigentümer)
  - h. Welche zwei Behelfe gibt es im Insolvenzverfahren?
  - i. Wie ist es beim Pfandrecht (Absonderung)

15. A stirbt und hat nur ein Kind B. Wie wird B Erbe?
  - a. Wie verläuft das Verlassenschaftsverfahren?
  - b. B ist Erbe, nach zehn Jahren findet man ein Testament, in dem X eingesetzt wurde
  - c. B hat schon drei Bilder an Z verkauft. Kann X diese herausverlangen? (rei vindicatio, aber Z ist gutgläubiger Erwerber vom Scheinerben)
16. Kaufvertrag: Laptop von AG, AG sitzt in D, Laptop explodiert in Ö und verletzt den Käufer, Käufer weiß nicht mehr, wo er ihn gekauft hat und will den Hersteller klagen. Ö-Gericht ist zuständig. Nach welchem Recht gilt dies? (außervertraglich, weil Käufer unbekannt (Rom II), dh. gewöhnlicher Aufenthalt des Käufers, wenn in Ö in Verkehr gebracht wird)
17. Was ist der Erbverzicht?
  - a. Wer sind die Vertragspartner?
  - b. Mutter hat zwei Kinder, jedoch kein Testament, Kind A verzichtet zugunsten des Kindes B. Geht das?
  - c. Anders formuliert: Kann der Dritte wie beim Erbvertrag ein Recht auf die ganze Verlassenschaft bekommen? (Der Dritte kann keinen Titel bekommen, weil Erbvertrag nur zw. Ehegatten geht. Man kann aber schon verzichten, allerdings unter der Bedingung, dass der Dritte mehr erbt → bedingter Erbverzicht zugunsten Dritter geht, Dritter bekommt aber keinen Titel)
  - d. Ausschlagung?
  - e. Wie wird ausgeschlagen?
  - f. A hat verzichtet und bekommt dafür €100.000. B möchte seinen Pflichtteil haben, Verlassenschaft beträgt €0. (Pflichtteilsquote ist trotz Verzicht  $\frac{1}{4}$ , B kann Vermögenszuwendungen an Pflichtteilsberechtigte trotz Verzicht vor dem Tod berücksichtigen lassen gem. §583, erhält also €25.000 schuldrechtlich gegen A)
18. Was ist der Eintragungsgrundsatz?
  - a. Durchbrechungen? (Ersitzung, Einantwortung, Anwachsung, Enteignung und Zuschlag)
19. Vollmacht: IPR rechtlich, Ö-Gericht zuständig (Art. 1 Rom I der Vertreter ist ausgenommen → es gibt keinen anderen völkerrechtlichen Vertrag (§49 IPRG))
20. Was ist die Schuldübernahme?
  - a. Dritter zahlt eine fremde Schuld (§ 1422 → Ich kann mit Zahlung Einlösung verlangen, wenn ich aber gar nichts sage, geht die Forderung nicht auf mich über. Bin ich Bürge gem. §1358? → Legalzession)
21. Anerbenrecht
  - a. Wer wird gesetzlich Anerbe?
  - b. Wie läuft das Verfahren genau ab?
  - c. Wie wird die übrige Verlassenschaft verteilt?
  - d. Wo gibt es noch eine Aussonderung einer Sache aus der Verlassenschaft? (14 WEG)
22. Stellen Sie sich vor, sie sind in einem vorvertraglichen Verhältnis mit einem Verkäufer aus Deutschland und dieser bricht die Verhandlungen einfach ab.

- a. Welches Recht ist anwendbar (IPR)?
- b. Was ist das Besondere bei culpa in contrahendo Haftung in Österreich?
23. Sie haben einen Kaufvertrag mit einem Verkäufer über ein Auto und nehmen dafür einen Kredit bei einer Bank auf. Das Auto ist mangelhaft und sie wollen daher zunächst die Zinsen für den Kredit nicht zahlen.
  - a. Ist das möglich?
  - b. Wenn ja, wie? (VKrG und verbundener Kreditvertrag)
24. Zwei Männer befinden sich in einem Scheidungsverfahren. Einer der beiden stirbt.
  - a. Kann der andere trotzdem noch erben?
  - b. An welche gesetzliche Positionen beim Erbrecht zwischen Ehegatten denken sie generell? → Gesetzliches Erbrecht, Pflichtteil Pflegevermächtnis, gesetzliches Vorausvermächtnis, Anspruch auf Unterhalt
  - c. Um was für eine Art von Recht handelt es sich beim gesetzlichen Vorausvermächtnis? → Nutzungsrecht
  - d. Wann könnte beim Verkauf der Gegenstände im Vorausvermächtnis trotzdem Eigentum erworben werden? → Gutgläubenserwerb
  - e. Wie ist das bei einer Schenkung? → Gutgläubenserwerb nur bei entgeltlichen Geschäften möglich gem. §367 ABGB
25. Was sind Aufsandungserklärungen? → Grundbucheintragungen
26. Sie haben sich bei einem Händler ein Betriebssystem gekauft. Vier Jahre später funktioniert es nicht mehr ordentlich.
  - a. Woran denken Sie?
  - b. Wann ist das VGG anwendbar?
27. Mutter M stirbt, hatte ein Kind A, die sie aber 30 Jahre nicht mehr gesehen hat.
  - a. Kann M die A bereits vor dem Tod enterben? → Keine Pflicht die Eltern zu besuchen, gem. AußStrG, kein Enterbungsgrund gem. §770 ABGB
  - b. Ist eine Pflichtteilsminderung möglich? → ja, gem. §776 ABGB, da kein Kontakt für 30 Jahre.
  - c. Wie groß sind die Pflichtteile, wenn es eine zweite Tochter B gibt? → A hat  $\frac{1}{8}$ , B hat  $\frac{3}{8}$
28. Sie sind Student\*in und kaufen sich ein Auto. Sie vereinbaren, dass der Kaufpreis von 20.000€ auf drei Jahre verteilt von ihnen bezahlt wird. Insgesamt bezahlen sie 22.000€ zurück. Jetzt möchten sie das Auto doch nicht mehr, woran denken Sie? → SchR
  - a. Was haben Sie für einen Vertrag?
  - b. Was ist ein Darlehensvertrag, was ist ein Kreditvertrag → §983, §988 ABGB
  - c. Wann ist das VKrG anwendbar? Wie nennt man das geschäft um das es sich hier handelt?
  - d. Was bedeutet es, dass das VKrG anwendbar ist? → Rücktrittsrecht
  - e. Was ist der Unterschied zwischen diesem und einem verbundenen Kreditvertrag? → Bei einem verbundenen Kreditvertrag mehr als ein vertrag nötig.
29. Was ist das "Geschäft für den, den es angeht?"

- a. Braucht es eine Offenlegung? → Nein
  - b. Wo steht es im Gesetz, worauf es anwendbar ist? → Nirgendwo
30. Welche Regeln gelten für Verkehrsmittel?
- a. Was ist bei Luftfahrt, was bei Eisenbahn, was bei Wasser?
  - b. Was ist bei anderen Fahrzeugen wie Auto & Bus?
31. A stirbt, B ist sein Kind. Wie wird B Erbe?
- a. Wie ist der Prozess? → Gerichtliches Verfahren eingeleitet, Erbantrittserklärung (bedingt/ unbedingt), Einantwortung
  - b. B ist eingewortet. Plötzlich taucht Testament auf, 30 Jahre alt, X soll Alleinerbe sein, was passiert? → Erbschaftsklage
  - c. Wer klagt wen worauf? → X klagt B auf die Übertragung der Verlassenschaft
  - d. Wie lang hat er Zeit für die Erbschaftsklage? → §1487 ABGB kurze und lange Frist
  - e. Testament wurde 30 Jahre nach der Einantwortung gefunden, was ist, wenn B es zu verschulden hat?
32. Was versteht man unter einem Baumträgervertrag?
- a. Was steht im BtVG?
33. Was ist der Unterschied zwischen Besitz und Innehabung?
- a. Rechtsbesitz und Sachbesitz?
  - b. Bei einem Mietverhältnis: Wer ist Sachbesitzer? → Vermieter
  - c. Und wer ist Rechtsbesitzer? → Mieter
  - d. Wozu braucht man Rechtsbesitz?
  - e. Ich habe eine Forderung gegen sie auf EUR 100,-. Bin ich der Rechtsbesitzer?
  - f. Kann man eine unkörperliche Sache besitzen?
  - g. Was muss man bei der Besitzstörung achten? Wie lange hat man dafür Zeit? Wer kann bei der Besitzstörung was verlangen?
34. V stirbt. X ist Alleinerbe. In der Verfügung steht geschrieben, dass das Bild EUR 60.000,- wert ist, Verlassenschaft ohne Bild ist EUR 20.000,- wert. Es gibt ein Kind von V.
- a. Wie groß ist der Pflichtanteil des Kindes? Von wem bekommt es die EUR 40.000,-?
35. A hat ein Buchgeschäft und spricht im Park die B an und verkauft ihr dort ein Buch um EUR 30,-. Fünf Tage später bereut B das, was passiert?
- a. Ist das FAGG anwendbar
36. Kann man ein Erbrecht kaufen? → Nicht vor Erbanfall, nur möglich zwischen Erbanfall und Einantwortung; Form: Notariatsakt oder gerichtliches Protokoll
- a. Was passiert, wenn das Erbrecht vor der Erbantrittserklärung verkauft wird? Wer nimmt die Erbantrittserklärung vor?
  - b. Haftung bei verkauftem Erbrecht?
  - c. Wo gibt es noch eine solidarische Haftung?
  - d. Wo gibt es im PauschalreiseG eine solidarische Haftung?
37. A schaut sich eine Wohnung im 1. Bezirk an, sie gefällt ihm sehr gut und es kommt ein Mietvertrag zustande. Am Abend bereut er es. Bei der Vermieterin handelt es sich um eine Privatperson. Was passiert?

- a. Ist das KSchG anwendbar? → 3. Stück ist auch zwischen Verbrauchern anwendbar (§30a KSchG)
  - b. Wie sieht das Rücktrittsrecht aus?
38. A leiht B einen Laptop. Laptop wird kaputt, B bringt ihn zur Reparatur zur X-GmbH. Nach der Reparatur will die X-GmbH das Geld von A, weil B insolvent ist. Geht das?
- a. An welchen Bereicherungsanspruch denken sie?
  - b. Woher kommt das Rückbehaltungsrecht?
  - c. Mindermeinung sagt, dass das Retentionsrecht gutgläubig erwerbbar ist.

## 2023

1. Vermächtnis zum Pflichtteil
2. Wahlschuld
3. Welche Verträge können einfach so gekündigt werden?
4. Rentenvermächtnis
5. Nachlassseparation
6. Anerbe – Erbe
7. Reine Stundung Erbrecht
8. Was ist eine Leibrente?
9. Kann man die Leibrente wegen Wucher anfechten?
10. Laesio Enormis
11. Wie wirkt Wucher?
12. §879 ABGB
13. Relative Nichtigkeiten
14. Was ist die Ausschlagung einer Erbschaft? Wem gegenüber und wie?
15. Welche Form braucht man bei der Sicherungsübereignung
16. Pfandrecht Bestimmungen analog
17. A hat eine Forderung gegen B iHv 300 Euro und verkauft sie an C um 200 Euro. Die Forderung geht auf ein halbes Jahr und B ist zahlungsunfähig.
  - a. Was hat C gegen A?
18. Gewährleistung bei Forderungen
19. Sondernorm 1397
20. Welche Form braucht man bei der Zession?
21. Titel und Modus – Was ist der Modus?
22. Was passiert, wenn die Forderung verschenkt wird?
23. A und B sind verheiratet B stirbt -> gesetzliche Erbfolge bei Ehepartnern
24. Ablauf des Verlassenschaftsverfahren
25. Bedingte und unbedingte Erbantrittserklärung
26. Nach 10 Jahren taucht ein Testament auf
27. Afterpfandrecht
28. Darf der Pfandgläubiger Sachen nur dann in den Afterpfand geben, wenn dies vereinbart wurde?

29. Was ist ein Vergleich?
30. Neuerungsvertrag
31. 1376
32. Bürgschaft erlischt
33. Vergleich wegen der Irrtumsanfechtung?
34. Was ist ein Schuldvermächtnis?
35. Was bewirkt das Schuldverhältnis?
36. Was ist ein offenkundiges Servitut?
37. A ist Facebook Nutzer, aber die Plattform funktioniert nicht richtig. Hat A einen Anspruch auf Richtigstellung?
38. Auf welche Verträge ist das VGG auf anwendbar?
39. Gibt es Besitzstörung bei Forderungen?
40. 312
41. Besitzstörung allgemein
42. Besitzstörungsklage
43. V schenkt A und B jeweils 50k -> V stirbt und hat ein Kind
44. B verschenkt eine Liegenschaft, Gewährleistung bei Schenkung, gibt's keine
45. Gewährleistungsbehelfe
46. Wann fällt der Vertrag bei Gewährleistungsweg?
47. Grenzübertragung
48. Nacherbschaft
49. Auftrag auf den Todesfall
50. Wann erlöschen Servitute?
51. Fremde Person baut was auf einer Liegenschaft
52. X baut Hundehütte auf fremden Grund, X war entscheidungsfähig bei Vertragsabschluss → Rückabwicklung
53. Zwei konditionentheorie
54. Saldotheorie
55. Victor schreibt ein Testament und erwähnt nur seinen Ehemann, sein Kind lässt er aus.
56. Testament vor Geburt des Kindes
57. V stirbt. Es gibt ein Testament worin steht: X ist Alleinerbe, Y bekommt Gemälde für 30k, 10 Euro Bargeld. Außerdem hat V ein Kind
58. Materielle Beihaftspflicht
59. A gräbt unterirdisch unter dem Nachbargrundstück
60. V stirbt und hat Lebensgefährtin
61. A hat eine Forderung gegen B und zediert die Forderung an X und Y -> X will sie einholen!
62. Gewährleistung bei Zession
63. Mitarbeiter eines ausländischen Unternehmens geben falsche Auskünfte. Wo kann man nachschauen?
64. Culpa in Contrahendo
65. Einantwortungsbeschluss
66. Kann man ein Erbrecht kaufen?

67. S schuldet G 100 Euro. G verkauft die Forderung und setzt S in Kenntnis. Aber die Forderung gab es nie.
68. Erst auf der Rechnung steht, dass die AGBs die Gewährleistung ausschließen. Wie werden AGB Vertragsinhalt?
69. Welcher Form bedürfen fremdhändige letztwillige Verfügungen?
70. Auf einer Liegenschaft stehen mehrere Bäume -> Nachbar fällt diese (Verarbeitung)
71. Garantie und Bankgarantie
72. Pflegevermächtnis
73. Unterschiede bei entgeltlichen und unentgeltlichen Rechtsgeschäften
74. Gemischtes Rechtsgeschäft
75. Aneignungsrecht des Bundes
76. Bürgschaft: Von wem bekommt der Bürge das Geld?
77. Warum braucht man die Actio Publiciana?
78. Ehegatten haben eine Wohnung gekauft, aber einer stirbt.
79. Kann man einen Vertrag "einfach so" kündigen? Wie ist es beim Werkvertrag?
80. Was ist die Nachlassseparation?
81. Was ist eine Wahlschuld? Wer schuldet was bei der Wahlschuld? Wie gebe ich die Wahl bekannt?
82. V stirbt. Er hat ein Kind, das die ganze Verlassenschaft iHv €50 Mil bekommt. Bis jetzt hat das Kind aber auch €50 im Monat als Unterhalt von seinem Vater bekommen. Hat er nach dem Tod des V Anspruch auf Unterhalt?
  - a. Variante: Der Verstorbene hat auch einen Lebensgefährten. Wie beurteilen Sie, ob und inwieweit der Pflichtteil gedeckt ist? Was verstehen Sie unter "Stundung"? Was bedeutet es, dass er nur nach einem Jahr klagen kann?
83. A verkauft B eine Liegenschaft. Es erfolgt auch eine Eintragung im Grundbuch. B verkauft sie weiter an C. A ist entscheidungsunfähig. Wie ist die Rechtslage? Gelten diese Fristen immer?
  - a. Variante: Was wäre, wenn kein Kaufvertrag, sondern eine Schenkung zwischen B und C vorliegen würde?
84. Ist das Anerberecht ein Erbrecht?
85. V stirbt. Noch vor seinem Tod hat seine Tochter monatlich Geld von ihm bekommen, weil sie ihm bei dem Familienbetrieb geholfen hat. Sind diese monatlichen Zahlungen bei der Verlassenschaft anzurechnen? Wann wird eine Schenkung auf die Verlassenschaft nicht angerechnet?
86. Was ist das Einlösungsrecht?
87. Was sind Ausgedinge? Was ist eine Reallast?
88. A und B sind verheiratet. A stirbt. A war eine deutsche Staatsbürgerin, die in Wien gestorben ist. A und B haben auch eine Wohnung zusammen in Wien. Welches Recht ist hier anwendbar?
89. Was ist eine Leibrente? Was, wenn Wucher vorliegt? Was heißt relative Nichtigkeit? Was, wenn ein Vertrag abgeschlossen wird, aber eine Partei ist beim Vertragsabschluss entscheidungsunfähig?
90. Was ist die Ausschlagung der Erbschaft? Was mache ich, wenn ich ausschlagen möchte? A schlägt aus. A hat auch eine Schwester.

- a. Wie könnten A's Kinder noch zum Vermögen kommen? Welche Zuwendungen werden zu der Verlassenschaft angerechnet?
91. Welche Form braucht man bei der Sicherungsübereignung?
92. A hat eine Forderung gegen X iHv €300. A verkauft die Forderung um €200 dem B. B zahlt dem A die €200. X zahlt dem A nicht zurück. Was kann B von A verlangen? Wofür ist die Ständigung des Schuldners relevant? Gibt es Gewährleistung bei Forderungen? Welche Form brauche ich bei einer Zession?
- a. Variante: A schenkt B die Forderung des X. Welche Form braucht man bei der Schenkung? Kann man auf Erfüllung der Schenkung klagen?
93. A und B sind verheiratet. A stirbt. Wer wird Erbe? Wie läuft das jetzt im Prozess ab? Jetzt vergehen 10 Jahre. Ein Testament taucht auf und laut A soll X Alleinerbe sein. Wer klagt, wen worauf? (Erbschaftsklage)
- a. Was, wenn B in dieser Zeit schon etwas aus der Verlassenschaft verkauft hat? Was, wenn B in dieser Zeit schon etwas aus der Verlassenschaft verschenkt hat?
94. Was ist ein Afterpfandrecht? Was passiert, wenn die Sache bei Afterpfand zerstört wird?
95. Was ist ein Vergleich? Was ist ein Neuerungsvertrag? Was ist eine Novation? Was ist das Besondere an einer Novation?
- a. 2 Personen streiten sich, A sagt B schuldet 100, B sagt, er schuldet 1000. Warum schuldet man jetzt diese 900? Aus welchem Vertrag? Kann man einen Vergleich wegen Irrtum anfechten?
96. Was ist ein Schuldvermächtnis? Was ist die Voraussetzung? Wie kann ich das bekommen? Was ist ein Anerkenntnisvertrag? Kann man sowohl aus einem Anerkenntnisvertrag, als auch aus einem Schuldvermächtnis etwas bekommen?
97. Was ist ein offenkundiges Servitut?
98. A ist Facebook Nutzer. Facebook funktioniert nicht mehr gut. Muss Facebook ein Problem lösen? Hat A ein Recht darauf? Warum sagen Sie, dass hier VGG anwendbar ist? Auf welche Verträge ist VGG anwendbar?
99. Gibt es Besitzstörung bei Forderungen? Wie besitze ich ein Recht oder eine Forderung? Was ist Besitz? Wie übe ich die Innehabung aus? (richtige Antwort: § 312 ABGB)
- a. Was ist das Besondere an der Besitzstörung? Sie sagen, es gibt einen Zeitraum von 30 Tagen für die Wiederherstellung des vorigen Zustandes. Was ist, wenn ich am 29. Tag die Störung per Post bekanntgebe?
100. V stirbt. Noch zu Lebzeiten schenkt V dem A eine Liegenschaft im Wert von €50,000 und B eine Liegenschaft im Wert von €50,000. Die Verlassenschaft hat aber einen Wert von 0€. V hat ein Kind. Wie ist die Rechtslage? Wer zahlt jetzt wem wie viel?
- a. Variante: B hat die Liegenschaft verschenkt.
101. A schenkt B ein blaues Auto, übergibt es aber noch nicht. A bietet B später ein schwarzes Auto, aber das Auto ist bei der Übergabe mangelhaft. Hat B einen

- Anspruch gegen A? Was muss passieren, damit ein Vertrag wegfällt? Wann komme ich bei der Gewährleistung zur 2. Ebene?
102. Was ist der Auftrag für den Todesfall?
- In welchem Fall ist er unwirksam?
  - Was ist das Erbrecht?
  - Was bedeutet, dass man ein Erbrecht hat?
103. Wann erlöscht eine Dienstbarkeit? Wie kann man ein Servitut erlöschen? Können Servituten verjähren?
104. A ist Eigentümer einer Liegenschaft. B kommt auf die Liegenschaft und baut eine Hundehütte auf. Wie ist die Rechtslage?
105. A verkauft dem B ein Stift. B zahlt. Der Stift ist aber schon bei der Übergabe zerstört. A war entscheidungsunfähig. Wie ist die Rechtslage? ( 2 Konditionen Lehre Theorie)
106. V schreibt ein Testament, wo es drinnen steht, Ehegatte A sollte Alleinerbe sein. Später wurde ein Kind des V und A geboren. Noch später starb V. Wie ist jetzt die Rechtslage? Muss man das Testament noch in Betracht ziehen? (Vermutungsregel)
107. V stirbt und hinterlässt ein Testament. Im Testament steht drinnen, dass X Alleinerbe sein soll und Y ein Gemälde iHv € 30.000 bekommen soll. Daneben sind noch € 10.000 in der Verlassenschaft. V hat auch ein Kind. Wie ist die Rechtslage?
108. Was ist ein Vorvertrag? A sagt dem B, dass B nach 3 Jahren einen Kaufvertrag schließen soll. Wie lange kann A oder B das geltend machen?
109. A gräbt Weinkeller des Nachbars.
110. V stirbt. Er hinterlässt eine Lebensgefährtin. Diese verkauft dann Gegenstände aus dem Vorausvermächtnis. Zu Recht? Warum meinen Sie, dass die Lebensgefährtin nicht Eigentümerin der Gegenstände geworden ist?
111. A hat eine Forderung gegen B. A zitiert die Forderung erst gegen X, und dann gegen Y (also hat die Forderung abgetreten). X kommt jetzt zu B und sagt, B sollte ihm zahlen. Zu Recht? Wie sieht es aus mit Gewährleistung bei Forderungszession?
112. Unternehmen A aus Österreich schließt mit Unternehmen B aus Spanien einen Vertrag. A erleidet Schaden, noch vor Vertragsabschluss. Kommt Rom I oder Rom II-VO zur Anwendung? Ist das nach österreichischem Recht ein deliktischer oder vertraglicher Schadenersatz?
113. A und B sind verheiratet. A schenkt B ein Bild. Ist B Eigentümer geworden? Gibt es eine Regelung, die die Form von Verträgen regelt? Braucht der Schenkungsvertrag eine Form? Wenn ja, welche? Wann brauche ich bei der Schenkung eine Form? Welche Übergabeformen kennen Sie? K schenkt X einen Stift, behält es aber bei ihm. Hier liegt ein Besitzkonstitut vor und das Eigentum wurde erfolgreich übertragen. Reicht das auch für eine Schenkung?
114. Was ist ein Einantwortungsbeschluss?
115. Wie läuft ein Verlassenschaftsverfahren ab?
116. Was ist ein Geschäft für den, den es angeht?

117. Kann man ein Erbrecht kaufen? Kann man über ein Erbrecht schon vor dem Tod verfügen? Woher wissen Sie, dass zu Lebzeiten des "Verstorbenen" das noch nicht möglich ist? Wo steht es, welche Verträge verboten sind? Wann/Wo braucht man einen Notariatsakt?
118. S schuldet G € 100,-. G verkauft die Forderung dem X. S wird davon verständigt. S zahlt an X. Danach wird herausgefunden, dass S nie Geld geschuldet hat. Wie kommt S zu dem Geld?
119. Was ist ein einseitiger Eigentumsvorbehalt? A verspricht B, dass 5 Tage nach dem Kauf das Eigentum (und das Auto) übertragen wird – passiert aber nicht so. Was ist jetzt zu tun?
120. A bestellt etwas online. Die Sache wird geliefert. In der Lieferbox befindet sich eine Rechnung mit dem Klauselgrund: Gewährleistung ist ausgeschlossen. Zu Recht? Wie könnte eine Klausel ausfallen? Was muss man sich bei jeder AGB Prüfung überlegen? Was passiert, wenn eine Klausel komisch formuliert wird? Gilt sie? Wo steht das im Gesetz?
121. Welcher Form bedürfen fremdhändige letztwillige Verfügungen? Was müssen die Zeugen machen?
- a. Was, wenn A eigenhändig auf einem Zettel schreibt: Erbe soll die Person sein, die mit der Nummer 10 auf dem Zettel steht. Ist diese Person Erbe geworden oder nicht? Was ist, wenn man auf mehrerenzetteln schreibt?
122. A ist Eigentümer der Liegenschaft. Vom Nachbar B fallen 2 Bäume auf die Liegenschaft. Was kann A tun?
123. Das Kind Anna beschäftigt A. C sagt, Eltern von Anna sollten zahlen, aber wenn nicht, dann zahlt er. Welche Rechtsbeziehung besteht zwischen A und C? Ist die Garantie eine Schenkung? Welche Form braucht man bei Schenkungen und welche bei Garantien? Was ist eine Bankgarantie?
124. Was ist, wenn ein Tischler aus fremdem Holz etwas erstellt?
125. Was ist ein Pflegevermächtnis?
- a. Was ist, wenn A und B vereinbaren, B bekommt für die Pflege € 500,- im Monat (also keine geringfügige Tätigkeit) bis zum Lebensende von A? Gibt es dann ein Anspruch auf Pflegevermächtnis?
126. Wo liegen Unterschiede bei entgeltlichen/unentgeltlichen Geschäften? Wie sieht es aus beim Werkvertrag? Was ist ein gemischtes Rechtsgeschäft? Welche Regelungen müssen hier angewendet werden?
127. X kauft im As Namen bei Y ein Auto. Es liegt aber keine Vollmacht vor. Kommt der Vertrag gültig zustande? Welche Arten von GoA gibt es?
128. Was ist das Aneignungsrecht des Bundes? Was muss der Bund machen, damit er das Vermögen bekommt?
129. A schuldet B € 100,-. C macht Bürgschaft für A. C zahlt für A, weil A nicht zahlt. Von wem kann C das Geld zurückverlangen? Auf welcher Grundlage? Was ist der Unterschied zwischen § 1358 und § 1422? Wann geht die Forderung über? Geht die Forderung über, wenn er zahlt? Woran denken Sie noch im Cs Fall? Gibt es einen Vertrag zwischen C und dem Schuldner? Könnte ein Vertrag vorliegen? Wenn ja, dann welcher?
130. Warum braucht man die Actio Publiciana? Was ist das?

131. Wohnungseigentum Ehegatte
132. Sie bestellen etwas online. Im Paket war eine Rechnung dabei und auf der Rechnung sind auf der Rückseite AGB abgedruckt. Gelten diese AGB?
133. Es gibt eine Wohnung -WEG- Das Wohnungseigentum gehört 2 Ehegatten, einer stirbt. Wem gehört die Wohnung?
134. Was sind Eingriffsnormen?
  - a. Sie haben 14 WEG als Eingriffsnorm genannt. Braucht man wirklich die „Eingriffsnormgeschichte“?
135. Wann liegt ein Mangel vor? (VGG)
136. Besitzstörung bei Forderung (Besitzstörung allgemein)
137. Schenkung an (nicht) Pflichtteilsberechtigte und Berechnung der Pflichtteile
138. Erbvertrag in Deutschland, nach Österreich gezogen - Welches Recht ist anzuknüpfen?
139. Was besagt die offenkundige Servitut?
140. Deutscher Vertragspartner - Welche Schäden gibt es bei den Vertragshandlungen?
141. Welches Recht ist auf Verfügungen von Todes wegen auf letztwillige Verfügungen anwendbar?
142. Unterschied der rei vindicatio und actio publiciana
143. Wie unterscheiden sich Sicherungseigentum und Pfandrecht?
144. Kind A schädigt B, C sagt zu B, wenn A nicht zahlt, zahlt C. A zahlt nicht - Kann B Zahlung von C verlangen?
145. Ein Buch wird verpfändet, es kommt zur Zerstörung - Kann Ersatzpfand verlangt werden?
146. Was ist das Pflegevermächtnis?
147. Erbrecht: V stirbt → formwirksames Testament, X ist Alleinerbe, Y Vermächtnis im Wert von €30.000, reine Verlassenschaft €40.000, es gibt ein Kind.

## 2022

1. Dienstbarkeiten: Kann Fruchtgenuss übertragen werden?
2. Handwerker fällt Hammer runter und auf Kind des Vertragspartners
3. Fideikommissarische Substitution
4. Ausstattung: wann entfällt sie?
5. Zession, notwendige Zession
6. Was ist ein Vorvertrag, für welche Vertrags Art ist diese wichtig? Realvertrag?
7. Erbverzicht
8. Scheidungsvergleich: Ist der Vergleich nach 1380 dasselbe?
9. Kellereigentum
10. Erbvertrag
11. Was ist eine Sache
12. Werkvertrag spärentheorie
13. Vermächtnis (gesetzliches Erbrecht nach Quoten)
14. Unterschied zwischen entgeltlicher und unentgeltlicher Geschäfte. Welche Theorien bei atypischen oder gemischten Verträgen gibt es?

15. Vermieterpfandrecht
16. Aktualisierungspflicht
17. Ist Anerbe ein Erbe?
18. Saldotheorie und Zweikondiktionentheorie
19. EU erbVo
20. Kann man Erbrecht kaufen - Was wird genau gekauft?
21. Eintragungsgrundsatz
22. Button-Lösung
23. Was ist eine Dienstbarkeit?
24. Wann liegt ein Mangel vor?
25. Pflichtteilsanspruch ?
26. Was ist Leasing?
27. Parken in fremder Einfahrt – Besitzstörung
28. Schenkung auf den Todesfall
29. Was ist Wucher?
30. Fall: gültiger KV zwischen A und B, jedoch strittig, ob B den Kaufpreis schon bezahlt hat. Was könnte man machen (Vergleich, Anerkenntnis, Verzicht)
31. Kellereigentum
32. Gibt es Rechtswahl im Sachenrecht/Erbrecht IPR?
33. Unterschied zwischen Sicherheitsübereignung und Pfandrecht
34. Ist ein Anerbe ein Erbe
35. Was ist eine Sache laut ABGB
36. Kann der Bund erben?
37. Fall: X parkt sein Auto und lässt Schlüssel stecken, Y nimmt das Auto und fährt den Z an. Wer hat gegen wen Ansprüche?
38. Was ist eine Anweisung?
39. Fall: X baut unberechtigt auf einer Liegenschaft
40. Offenkundiges Servitut